

Hausgebet 2. Sonntag im Jahreskreis A – 15.01.2023

Hinführung

Durch Jesus hat sich der Himmel für uns geöffnet. In Jesus ist Gott uns ganz nahe gekommen. Er wendet sich uns zu und teilt mit uns das Leben – so begrenzt und armselig es auch sein mag.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Sonne der Gerechtigkeit (GL 481,1+6)

1. *Sonne der Gerechtigkeit, / gehe auf zu unsrer Zeit; / brich in deiner Kirche an, / dass die Welt es sehen kann. / Erbarm dich, Herr.*
6. *Lass uns deine Herrlichkeit / sehen auch in dieser Zeit / und mit unsrer kleinen Kraft / suchen, was den Frieden schafft. / Erbarm dich, Herr.*

Gebet

Herr, unser Gott, du bist groß.
Himmel und Erde können dich nicht fassen.
Und doch bist du uns ganz nah.
Verwandle unsere Herzen und mach uns zu Menschen,
die aus deiner Liebe leben,
die sich um Gerechtigkeit mühen,
die bereit sind für Versöhnung.
Lass uns so Zeugen deiner Liebe sein.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

²⁹In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! ³⁰Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. ³¹Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird.

³²Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. ³³Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft. ³⁴Und ich habe es gesehen und bezeugt: Dieser ist der Sohn Gottes.

Johannes 1,29-34

Kurze Stille

Lied: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (GL 144,1+2)

1. *Nun jauchzt dem Herren, alle Welt. / Kommt her, zu seinem Dienst euch stellt; / kommt mit Frohlocken, säumet nicht, / kommt vor sein heilig Angesicht.*
2. *Erkennt, dass Gott ist unser Herr, / der uns erschaffen ihm zur Ehr, / und nicht wir selbst; durch Gottes Gnad / ein jeder Mensch sein Leben hat.*

Litanei zum Heiligen Geist

V In unserer Taufe wurden wir geheiligt. Gott hat uns seinen Heiligen Geist geschenkt. So rufen wir:

- V** Heiliger Geist – Geist vom Vater und vom Sohn,
- A** erbarme dich unser.
- V** Geist der Liebe, –
- V** Geist der Hoffnung, –
- V** Geist des Glaubens, –
- V** Geist der Weisheit und der Einsicht, –
- V** Geist des Rates, –
- V** Geist der Erkenntnis und der Stärke, –
- V** Geist der Frömmigkeit und Gottesfurcht, –
- V** Du Geist, der lebendig macht, –
- V** Du Geist, der uns frei macht, –
- V** Du Geist, der uns beflügelt, –
- V** Du Geist, der uns einen langen Atem schenkt, –
- V** Du Geist, der uns verwandelt, –
- V** Du Geist, der uns beisteht, –
- V** Du Geist, der uns neuen Mut schenkt, –
- V** Du Geist, der uns immer wieder aufrichtet, –
- V** Du Geist, der uns führt und leitet, –
- V** Du Geist, der uns tröstet, –
- V** Du Geist, der uns hilft zu unterscheiden, –
- V** Du Geist, der uns voranbringt, –
- V** Du Geist, der uns verbindet, –
- V** Du Geist, der uns zusammenführt, –
- V/A** Komm, Heiliger Geist.
- V** Mache uns fähig zu lieben. – **A** Komm, Heiliger Geist.
- V** Mache uns fähig zu vergeben und zu verzeihen. –
- V** Stärke unseren Glauben. –

- V** Lass uns brennen für die Frohe Botschaft. –
- V** Lass uns Licht und Hoffnung verbreiten. –
- V** Wecke uns aus aller Trägheit und Gleichgültigkeit. –
- V** Nimm von uns, was uns einengt und lähmt. –
- V** Wirke in uns und in deiner Kirche. –
- V** Zeig uns den Weg zum Leben. –
- V** Schenke uns Frieden. –

Vater unser

Segensgebet

Herr, unser Gott, segne uns.

Halte deine Hand über uns und bewahre uns vor allem Bösen.

Segne uns und mache uns zu Boten deiner Liebe.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (GL 144,3+6)

3. *Wie reich hat uns der Herr bedacht, / der uns zu seinem Volk gemacht. / Als guter Hirt ist er bereit, / zu führen uns auf seine Weid.*
6. *Er ist voll Gut und Freundlichkeit, / voll Lieb und Treu zu jeder Zeit. / Sein Gnad währt immer dort und hier / und seine Wahrheit für und für.*